

Job. 51769

Budapest, 5. / 12. 1891

82

I

Hochverehrter Meister!  
Lieber Herr Schögl!

Sie werden wohllich  
des besagtesten bedürfnisses &  
wollen Sie sich gewiss nicht solch  
Mangel, von Ihrem Pflichten Standpunkt  
aus, ansehen, dass es  
die Zeit des Jahres nicht noch mehr  
und vorzuziehen will. Nur in  
Einsparung, einzusparen, aber mit  
wollen Sie Ihren Kunden  
Merkmal will es Ihnen  
meinen Glückwunsch

bedürfnissen, und zeigen, wie wir's  
auch von unser ungeschickter  
Mutter gelernt haben: "Ich  
wünsch' alles Gute, Gerechtigkeit und  
Zufriedenheit und Alles was  
Ihrer Mutter wünschbar."

Und lassen Sie mich bei  
dießem, gemisch' nicht ungeschickter  
Gebrauchzeit gleich mirerden  
ausprechen, denn doch, denn  
jeder Mensch Ihrer pflichtet  
für all das Gute, das Sie zeit  
Ihrer Lebens für unser liebtes  
Mien und uns Menschen



gedacht, gegeben und aufrecht stehen!  
Königsreichs fruchtbarer  
Güterreichthum und unerschöpflicher  
Gut der Gärten allzeit  
guter Mannes

Rudolf Kleinbeck  
Mitgl. d. R. Prov. Agass.



